



Kirche mit Kindern

im Ev. Gemeindehaus Heubach - für jüngere Kinder
mittwochs nach Absprache mit Doreen Dietmann
Spielen, Singen, Basteln und Geschichten hören

im Pfarrhaus Schönbrunn - für Grundschul Kinder
jeweils dienstags von 14.45 Uhr - 15.45 Uhr

Anmeldung Konfirmand/innen

Im September startet der Kurs mit den Jugendlichen,
die in die 7. Klasse kommen. Bitte bis zum **30. Juni 22**
im Pfarramt Schönbrunn anmelden. Sie erhalten
dann nähere Informationen.



Ansprechpersonen

GKR-Vorsitzende Gießübel - Edeltraut Seidler - Tel.: 036874/72255

GKR-Vorsitzender Heubach - Günter Traut - Tel.: 036870/50226

Arbeit mit Kindern und Familien, sowie Senioren vakant

Ansprechperson für Amtshandlungen

(Seelsorge, Taufen, Trauungen, Sterbebegleitung, Aussegnung, Beerdigung)
Petra Lehner, Pfarrerin, Tel.: 036782/705880 (sollte ich nicht da
sein, sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter, ich rufe gerne
zurück) oder e-Mail: lehnerdienst@gmx.de

Verwaltung

Pfarramt Schönbrunn
Neustädter Str. 33; 98667 Schleusegrund - Schönbrunn
Tel.: 036874/72255 Fax: 036874/38121
e-Mail: pfarramt-schoenbrunn@t-online.de

Impressum

Herausgegeben von der Kirchengemeinde Gießübel, dem
Kirchengemeindeverband Heubach mit Schnett und Einsiedel

Redaktionsschluss 7.06.2022; Druck: 310 Stück

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge!



Glockenklang am Wiesenhang

Informationsblatt für die Kirchendörfer
Gießübel, Heubach, Schnett und Einsiedel
Sommer 2022

„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“
Psalm 42,3

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Weg führt hinauf, die Kräfte lassen nach und der Mund ist trocken geworden. Jetzt etwas trinken, das wäre schön. Eine Quelle zu finden oder im Rucksack eine Flasche Wasser zu haben, das ist nun ein wahres Geschenk. Der erste Durst kann gestillt werden und mein Weg geht weiter.

Von einem anderen Durst spricht im Monatsspruch Juli der Beter des Psalms 42. Trüb und traurig mag sie geworden sein, seine Seele. Schwach und ausgetrocknet sich anfühlen. Zu viel ist auf ihn eingeströmt, dass die Lebendigkeit wohl aus ihm gewichen schien. Da wendet er sich im Gebet an Gott und bittet ihn.

Nicht nur der Psalmbeter braucht Dinge, die der Seele gut tun. Auch ich habe Momente, wo ich mich wie der Psalmbeter mit dieser Bitte Gott zuwende. Was meine und vielleicht auch Ihre Seele braucht, kann je nach Lebenslage ganz unterschiedlich sein. Da ist ein Spaziergang, eine Wanderung in der wunderschönen Natur, da ist es ein Treffen mit der Familie oder lieben Freunden, da sind es gute Worte, die der Seele gut tun.

Möge Ihre Seele gestillt werden mit der Liebe Gottes, die uns Flügel verleiht, damit Sie sich lebendig fühlen können!

In diesem Sinne
wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Ihre Pfarrerin Petra Lehner

